



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 18

Felsberg - Wolfershausen

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Eder

Gemarkung: Wolfershausen

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Gemeinde: Felsberg

Länge [km]: 0,7

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Insgesamt werden im Gebiet der Stadt Felsberg durch ein HQ100 an der Eder 53,5 ha Siedlungs- und 11,5 ha Industrieflächen überflutet. Die Zahl der betroffenen Einwohner (Orientierungswert) variiert zwischen 900 beim HQ10 und 1.430 beim HQ-Extrem. Aufgrund dieses Hochwasserrisikos, das bereits bei Hochwassern mit relativ hoher Wiederkehrwahrscheinlichkeit eintritt, stellt die Stadt Felsberg einen der zentralen Hochwasserbrennpunkte im hessischen Einzugsgebiet der Fulda dar. Von einem Hochwasser der Eder sind in Felsberg insgesamt 7 Gemarkungen signifikant betroffen, eine davon ist der Stadtteil Wolfershausen. Hier sind neben den Wirtschaftsgebäuden der Mühle Wolfershausen die Wohnbebauungen zwischen der Guxhagener Straße und der Straße "Wäschepfad" hochwassergefährdet. Der Schwerpunkt der angeregten Maßnahmen liegt auf dem bauwerksbezogenen Objektschutz und der Hochwasservorsorge. Ggf. könnte im Rahmen einer ergänzenden Detailuntersuchung überprüft werden, ob die Kombination von kleineren Verwallungen mit mobilen Hochwasserschutzeinrichtungen entlang der Guxhagener bzw. Haldorfer Straße eine wirtschaftlich verhältnismäßige Maßnahme zur Reduktion des Hochwasserrisikos in Wolfershausen darstellen würde.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Eder

Gemarkung: Wolfershausen

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Gemeinde: Felsberg

Länge [km]: 0,7

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Eder

Gemarkung: Wolfershausen

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Gemeinde: Felsberg

Länge [km]: 0,7

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Eder

Gemarkung: Wolfershausen

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Gemeinde: Felsberg

Länge [km]: 0,7

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 18

Gemarkung: Wolfershausen

Gemeinde: Felsberg

Gewässer: Eder

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Länge [km]: 0,7

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
		Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
03.11.2003	Herr Kern	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes.	\\Beteiligung\weitergehend\18\031103_Felsberg_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Petrin	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Petrin am 15.07.2009, zudem wurde der Steckbrief vom RP Kassel am 27.07.2009 per Post versendet.	\\Beteiligung\weitergehend\18\090715_Wolfershausen_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Kern	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Kern am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\18\090715_Wolfershausen_Informationen.pdf
17.07.2009	Herr Pfeiffer	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Pfeiffer am 17.07.2009 (per Mail).	\\Beteiligung\weitergehend\18\090717_Wolfershausen_Informationen.pdf
17.08.2009	Herr Kern	Maßnahmensteckbrief	Rückmeldung der Stadt Felsberg im August 2009.	\\Beteiligung\weitergehend\18\090817_Felsberg_Stellungnahme.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 18

Gemarkung: Wolfershausen

Gemeinde: Felsberg

Gewässer: Eder

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Länge [km]: 0,7

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Felsberg Katastrophenschutz /	Herr Pfeiffer	0151 16115586	norbert.pfeiffer@eon-energie.com
Magistrat der Stadt Felsberg Bau- und Umweltamt Vernouillet-Allee 1 34587 / Felsberg	Herr Kern	05662 50217	heinrich.kern@felsberg.de
Schalm-Eder-Kreis Untere Wasserbehörde Parkstraße 6 34576 / Homberg (Efze)	Herr Petrin		

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Eder

Gemarkung: Wolfershausen

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Gemeinde: Felsberg

Länge [km]: 0,7

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
18_01	113	Ermittlung der hochwassergefährdeten Bereiche für den Felsberger Stadtteil Wolfershausen unter Berücksichtigung der HW-Schutzwirkung der Edertalsperre.	Vorzug	Vorschlag	o	o	vgl. SUP	-	+
18_02	321	Detailuntersuchung, ob durch kleinere Verwallungen das Hochwasserrisiko in Wolfershausen wirtschaftlich verhältnismäßig reduziert werden könnte.	Alternative	Vorschlag	(+)	(-)	vgl. SUP	-	(+)
18_03	351	Förderung des Objektschutzes an den gefährdeten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden in dem Felsberger Ortsteil Wolfershausen.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
18_04	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Felsberg und der betroffenen Bevölkerung in Wolfershausen.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Eder

Gemarkung: Wolfershausen

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Gemeinde: Felsberg

Länge [km]: 0,7

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
18_01	Ermittlung der hochwassergefährdeten Bereiche für den Felsberger Stadtteil Wolfershausen unter Berücksichtigung der HW-Schutzwirkung der Edertalsperre.	Ebenso wie für die amtlich festzusetzenden Überschwemmungsgebiete, sind bei der Erstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten in Hessen die Abflüsse ohne Berücksichtigung der Hochwasserschutzwirkung der Talsperren zu erstellen. In Bezug auf die Maßnahmenplanung ist deren Einfluss jedoch unter Umständen von zentraler Bedeutung. So nehmen zwar die hochwassergefährdeten Flächen im Bereich der Stadt Felsberg vom HQ10 zum HQ-Extrem ohne Berücksichtigung der Edertalsperre nur geringfügig zu und verdeutlichen aufgrund dieser geringen Flächenzunahme die trotz Edertalsperre vorhandenen Hochwasserrisiken. Andererseits erscheinen jedoch sowohl zur Planung effizienter Hochwasserschutzmaßnahmen als auch zur besseren Kommunikation der vorhandenen Gefahren und Risiken Wasserspiegellagenberechnungen und die darauf aufbauende Ermittlung der entsprechenden Überflutungsflächen unter Berücksichtigung der Edertalsperre unabdingbar. Insbesondere durch die Arbeiten zum HWRMP Fulda sind die Grundlagen hierfür erarbeitet, so dass die angeregten Untersuchungen mit vergleichsweise geringem Aufwand möglich sind.		<input type="checkbox"/>
113	von km: bis km:			
18_02	Detailuntersuchung, ob durch kleinere Verwallungen das Hochwasserrisiko in Wolfershausen wirtschaftlich verhältnismäßig reduziert werden könnte.	Grundsätzlich denkbar wäre eine Verwallung östlich der Guxhagener Straße und der Wirtschaftsgebäude der Wolfershäuser Mühle, um die flächige Einströmung in die Ortslage zu verhindern. Zusätzlich wäre eine Verwallung nördlich der Haldorfer Straße erforderlich. Der Lückenschluss zwischen diesen beiden "Bauwerken" wäre durch mobile Schutzeinrichtungen und den Objektschutz im Bereich der Ederbrücke und des Mühlenkomplexes erforderlich. Ob diese Maßnahmen technisch realisierbar, wirtschaftlich verhältnismäßig und der verlorengelassene Retentionsraum ausgeglichen werden könnte, könnte Gegenstand einer entsprechenden Detailstudie sein.		<input type="checkbox"/>
321	von km: bis km:			
18_03	Förderung des Objektschutzes an den gefährdeten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden in dem Felsberger Ortsteil Wolfershausen.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in Wolfershausen aktiv zu stärken (vgl. Maßnahmen 18_03) und das Hochwasserrisiko an den gefährdeten Gebäuden - soweit nicht anders möglich - durch Maßnahmen des Objektschutzes zu minimieren.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Eder

Gemarkung: Wolfershausen

von [km]: 5,8 bis [km]: 6,5

Gemeinde: Felsberg

Länge [km]: 0,7

18_04	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Felsberg und der betroffenen Bevölkerung in Wolfershausen.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Stadt Felsberg und bei den Eigentümern der in Wolfershausen von Überschwemmungen gefährdeten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden aktiv zu stärken (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten). Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Reduktion des Hochwasserrisikos.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			